

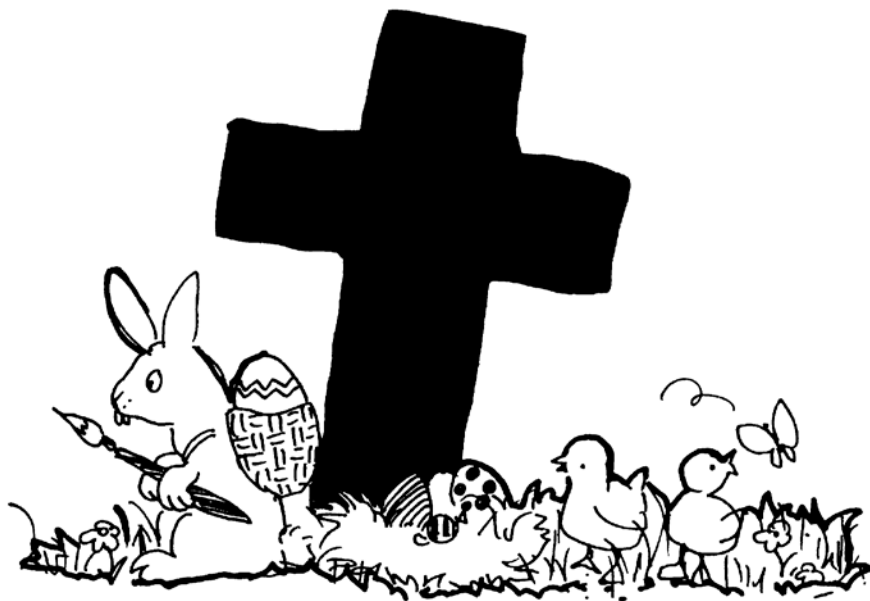


Gemeindebrief

Evangelische
Versöhnungsgemeinde

Bremen-Sebaldsbrück

März 2010 - Mai 2010 Nr. 617



Unsere Gottesdienste zum Osterfest:

Gründonnerstag, 18 Uhr: Gottesdienst mit Agapefeier im Gemeindehaus

Karfreitag, 10 Uhr: Gottesdienst in der Versöhnungskirche

Ostersonntag, 6 Uhr: Abschluss der Osternacht in der Hemelinger Kirche

Ostersonntag, 10 Uhr: Gottesdienste in den Nachbargemeinden

Ostermontag, 10 Uhr: Familiengottesdienst mit anschl. Brunch im Gemeindehaus

„Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.“

(Johannesevangelium 15,13 - der Monatsspruch für März 2010)

Filmszenen aus meiner Kinderzeit steigen hoch: in den Karl-May-Verfilmungen mit Pierre Brice als edler Häuptling Winnetou und Lex Barker als Old Shatterhand, wo die beiden Blutsbrüder Seite an Seite stehen und kämpfen, wo Winnetou schließlich das Leben seines Freundes rettet, indem er sich in die tödliche Kugel des Schurken Rollins wirft. Ich kann mich durchaus noch erinnern, dass ich als ein Kind, das den Wirklichkeitsgehalt solcher Filme noch ziemlich hoch ansetzte, beeindruckt war von dieser (letzten) Tat des Apachenhäuptlings für den Freund. Aber ich weiß auch noch, dass ich (als großer „Indianer-Sympathisant“) auch traurig war und mich gefragt habe: Muss es erst so weit kommen, dass Winnetou nur zum Preis seines Lebens den Freund retten kann?

Mancher Zeitgenosse hat heute ähnliche Fragen hinsichtlich des Geschehens um den Tod Jesu, wie ihn die Bibel beschreibt. Jesus stibt einen grausamen Tod am Kreuz. Bei manchen provoziert dies Anfragen: Wie soll ich mir einen Gott vorstellen, der dies in Kauf nimmt, seinen Sohn opfert? Musste dies so sein? Andere weisen darauf hin, dass die Vorstellung eines Opfertodes Jesu in der Geschichte von natio-



nalistischen Stimmen herangezogen wurde, um Menschen zum Heldentod für Volk und Vaterland aufzufordern.

Die Evangelien geben aber diesem Geschehnis einen ganz bestimmten Sinn: Jesus stirbt für andere, stirbt als der menschgewordene Sohn Gottes, damit Menschen aus ihrer Schuld- und Todverfallenheit gerettet werden. Er trägt die sich verschwendende Liebe Gottes bis in den Tod und durch den Tod hindurch, damit dieser nicht das letzte Wort über menschliches Leben behält. „Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt“ - so kleidet der Monatsspruch aus dem Johannesevangelium dies so schwer zu begreifende Geschehen in Worte. Diese in Jesus Gestalt gewordene Liebe Gottes ist „stark wie der Tod“ (Hohelied 8,6), ja überwindet den Tod. Menschen, die Leiden ertragen müssen, stellt sich dieser mit-leidende Gott bedingungslos an die Seite, läßt sich dieses Leiden auf die eigenen Schultern, um es mitzutragen. Für mich ist dies ein wahrhaft liebender und deshalb rettender Gott - nicht der strahlende Held, der - wenn ich am Boden und gescheitert bin - meilenweit über mir steht und thront!

Und: Er opfert sich, damit sich Menschen in seinem Namen gerade nicht mehr opfern müssen. Wie ist dies in der Geschichte des Christentums manchmal verdreht worden! Er fordert keinen religiösen Fanatismus! Seine Wegweisung lautet: „Bleibt in meiner Liebe!“ (Johannes 15,9). Seine Liebe ist so stark, dass er hofft, dass seine Freundinnen und Freunde gar nicht anders können, als darin zu bleiben. Möge uns die jetzige Passionszeit und das kommende Osterfest dies wieder begreifen lassen. Dein/Ihr Pastor *T. Ganzs-Ehrhorn*

Die Zeichen stehen auf Wechsel - Wahlen zum Kirchenvorstand

Liebe Gemeindemitglieder,
am Sonntag, den **18. April 2010** ab 10 Uhr sind/sein Sie/ihr wieder aufgefordert, als Mitglied der Versöhnungsgemeinde mit zu entscheiden, wer in den nächsten Jahren, die Geschicke Ihrer/Eurer Gemeinde lenken soll.



Zwei langjährig tätige Kirchenvorsteher stehen für eine Wiederwahl auf eigenen Wunsch nicht mehr zur Verfügung. Wir verabschieden **Bergit Rugulies-Taege** nach 10 Jahren aktiver Tätigkeit im Kirchenvorstand und **Jens Bunger**, der seit mittlerweile 14 Jahren tatkräftig an der Zukunft unserer Gemeinde mitgearbeitet hat. An dieser Stelle dankt der Kirchenvorstand beiden Mitgliedern für ihren ehrenamtlichen Einsatz für die Versöhnungsgemeinde.

Beginnen werden wir mit einem Kurzgottesdienst im großen Saal des Gemeindehauses „Die Brücke“.

Anschließend berichten die Mitarbeiter und der Kirchenvorstand von ihrer

Arbeit im vergangenen Jahr und geben einen Ausblick. Wie immer sind Fragen der Gemeindemitglieder zu den einzelnen Themen ausdrücklich erwünscht.

Nach einer kurzen Pause schreiten wir zu den Wahlen. Der amtierende Kirchenvorstand hat in seiner letzten Sitzung einen Wahlaufsatz erstellt und drei Kandidaten benannt, die sich im folgenden kurz vorstellen werden.

Zusätzlich zu diesen Kandidaten, kann die Gemeinde gemäß unserer Gemeindeordnung bis zum **4. April 2010** weitere Kandidaten vorschlagen, wenn mindestens zehn Gemeindemitglieder die Kandidatur unterstützen.

Als Nachfolger können alle Gemeindemitglieder ab dem vollendeten 14. Lebensjahr folgende Kandidaten wählen:

Mein Name ist **Andrea Bunger**. Seit meiner Geburt vor 46 Jahren lebe und wohne ich in Sebaldsbrück, mit meinem Mann Jens und unseren Söhnen Fabian (17) und Yannik (15), davon mittlerweile schon 15 Jahre in der Stoevesandstraße mit Blick auf den Kirchturm.



Ich bin im Bereich Controlling bei einem Dienstleistungsunternehmen tätig, außerdem bin ich Übungsleiterin beim ATSV Sebaldsbrück. Mein Amt als Kinderturnwartin habe ich Anfang des

Jahres in jüngere Hände gegeben.
(Weiter auf Seite 4...)

In der Versöhnungsgemeinde leite ich die Gymnastikgruppen der Begegnungsstätte am Dienstagmorgen.

Die Gemeindegarbeit habe ich kennengelernt, als wir für unsere Kinder die Entwicklung vom Spielkreis zum Kindergarten mitgetragen haben. Nachdem ich nun lange Zeit meinen Mann im Hintergrund bei seinem Amt als Kirchenvorsteher zur Seite stand, möchte ich nun, da er nicht mehr kandidiert, aktiv im Gemeindevorstand tätig werden.



Ich bin **Birgit Schröder**, verheiratet mit Frank Schröder und Mutter von Hauke und Arne Schröder. Beruflich bin ich seit fast zwei Jahren in der Verwaltung der Kirchenkanzlei tätig. Viele von Ihnen/

Euch kennen mich, weil ich davor acht Jahre als Küsterin und Hausmeisterin hier in der Versöhnungsgemeinde angestellt war. Noch immer fühle ich mich mit unserer Gemeinde sehr verbunden. Weil ich durch meine frühere hauptamtliche Tätigkeit viele Zusammenhänge kenne, möchte ich bei einer Mitarbeit im Kirchenvorstand Mitverantwortung übernehmen und die Gemeinde mit gestalten.

Auch ich - **Ekkehard Wellhausen** - will es wagen mich dem Votum der Gemeinde um Mitwirkung im Kirchenvorstand zu stellen. Es waren die Ermutigung und die positive Erfahrung durch die gemeinsame Arbeit während des Kirchentages, die mich dazu bewegt haben, jetzt einen größeren Beitrag zur Gemeindegarbeit anzustreben.



Meine Kurzbiografie: 64 Jahre, in vorgezogenem Ruhestand mit Beratertätigkeit, verheiratet und drei Kinder. Ich wohne seit den sechziger Jahren in der Wilhelm-Wolters-Str. und habe in

Bremen mein Betriebswirtschaftsstudium absolviert.

Ansonsten freue ich mich auf den Gemeindegkonvent und die sicherlich spannende Abstimmung.

Ökumenischer Tag mit der Bibel am 13. März

Die kath. Gemeinde St. Raphael, die evang.-luth. Gemeinde Hemelingen und die evang. Versöhnungsgemeinde Sebaldsbrück (im Namen der vier „Brücken-Gemeinden“) laden ein zu einem Tag mit der Bibel. Veranstaltungsort ist das **Gemeindehaus „Die Brücke“** der Sebaldsbrücker Versöhnungsgemeinde (Sebaldsbrücker Heerstr. 52) am **Samstag, 13. März 2010**. Nach einem Stehcafé um 9.45 Uhr beginnt der eigentliche Bibeltag um 10 Uhr. Abschluss ist um 13 Uhr.

Diesmal steht **die Gestalt des Stammvaters Jakob** und die über ihn im 1. Mosebuch erzählten Geschichten im Blickpunkt - mit ihren unterschiedlichen Facetten: ein „heiliger Betrüger“, ein begnadeter Träumer, einer, der mit Gott ringt und gesegnet-gezeichnet seinen Weg geht. Gehen Sie mit? Interessierte sind herzlich eingeladen und uns willkommen.

*Ursula Frantzen,
Christine Kind & Tilman Gansz-Ehrhorn*

Unter Gottes Himmel auf dem Weg

Am **23. Mai 2010 (Pfingstsonntag)** werden in der Versöhnungskirche konfirmiert und mit ihrer persönlichen Bejahung und dem Segenszuspruch Gottes auf ihren weiteren Weg des Glaubens und des Lebens gestellt:

Sebastian Beck	Dana Bergmann
Antonia Borchers	Jana Bornus
Johanna Brodbeck	Jacqueline Cohrs
Nina Eichel	Malte Gerber
Maeve Gerding	Tim Hoppenberg
Hauke Kath	Isabel Meinke
Marit Saxen	Sarah Wallys

Einen weiteren besonderen **Gottesdienst am 11. April** werden sie mitgestalten und sich der Gemeinde vorstellen. Sie dürfen gespannt darauf sein - es ist eine Gruppe, die sehr aufgeschlossen und phantasievoll mitarbeitet, aufeinander achtet, kritische Fragen stellt und interessiert dabei ist. Inhalte der Wochenendfreizeit, die im Februar in Ahausen stattfand, werden in den Vorstellungsgottesdienst einfließen.

Ich bin einzigartig – in der Taufe sagt Gott Ja zu mir – an seinem Tisch kommen alle zusammen – mit der Konfirmation kann ich meinen Weg mit Gott gestärkt fortsetzen ... - das waren Schlaglichter der Freizeit, wo wir neben gemeinsamem Kochen, Spiel & Spaß auch viel über uns selbst und Gott nachgedacht haben.

Wir wünschen den Jugendlichen aus diesem Jahrgang reichlich Stärke und Segen für ihren Lebensweg! Möget Ihr Euch die Entdeckerfreude bewahren und weiter nach Spuren Gottes in dieser Welt und in Eurem Leben Ausschau halten.

Karin Schüdde und Tilman Gansz-Ehrhorn



Der Konfirmation entgegen blickend: Abschlussfoto auf der KonfirmandInnen-Freizeit in Ahausen

Silberne Konfirmation der Jahrgänge 1984 und 1985

Am **Sonntag, 8. August 2010 um 10 Uhr** sind **alle 1984 und 1985 in der Sebaldsbrücker Versöhnungskirche Konfirmierten** herzlich eingeladen, das gemeinsame Konfirmationsjubiläum festlich mit einem Gottesdienst in der Versöhnungskirche und einem anschließenden Beisammensein im Gemeindehaus „Die Brücke“ zu begehen. Um die aktuellen Daten für persönliche Einladungen zu haben, bittet Pastor Gansz-Ehrhorn noch in Sebaldsbrück lebende damals Konfirmierte, deren Verwandten oder Freunde, ihm mit bekannten aktuellen Adressen zu helfen. Über einen Anruf im Pfarrhaus (☎ 45 60 82) in dieser Sache wird er sich sehr freuen!

Passionsandachten in der Karwoche

Die Brücken-Gemeinden laden wieder zu gemeinsamen Passionsandachten ein - diesmal in der Karwoche in der **Hemelingr Kirche** (Westerholzstr. 19):

Montag, 29. 3., 18 - 18.30 Uhr (mit Pastorin Chr. Kind); **Dienstag, 30. 3., 18 - 18.30 Uhr** (mit Pastor T. Gansz-Ehrhorn); und **Mittwoch, 31. 3., 18 - 18.30 Uhr** (mit Pastor S. Sarod).

Bibel-Cluedo 2010

190 Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Christuskirche und am Rand liegt eine Leiche - was ist da passiert?

Am 22. Januar haben wieder fünf Diakoninnen und Diakone aus dem Bremer Osten und dem Jugendpool zum Bibel-Cluedo eingeladen.



In Gruppen waren die Konfis einer biblischen Verbrechen Geschichte auf der Spur, konnten durch Beobachtungen und Zeugenbefragungen auf des Rätsels Lösung kommen:



Es ging diesmal um den Verrat und anschließenden Freitod des Judas Iskarioth.

Die Siegergruppe kam aus der Evangelischen Gemeinde in der Neuen Vahr, Standort Dreifaltigkeit.

Spaß gemacht hat es natürlich wieder allen und wir freuen uns schon wieder auf das Cluedo im nächsten Jahr!

Sommerfreizeit

vom 17.-24. Juli 2010

für 13-17jährige

in Granzow (Mecklenburg-Vorpommern)

Jetzt anmelden!

Weitere Infos unter:

www.versoehnungsgemeinde-bremen.de

Flyer liegen im Gemeindehaus aus!

Termine:

Kinderprojekte:

„Farbenrausch“

Montag, 8. März von 16.30-18.30 Uhr

„Wetterspiele“

Samstag, 20. März von 10.00-12.00 Uhr

„Ich bin ich“

Montag, 26. April von 16.30-18.30 Uhr

„Kreativprojekt“

Samstag, 29. Mai von 10.00-12.00 Uhr

Jugendangebote:

„Osternacht“

3. April, 19.00 Uhr bis 4. April, 7.00 Uhr

„Ökumenischer Kirchtag, München“

12. bis 16. Mai

„Gemeindejugendkonvent/ Vollversammlung“

Montag, 31. Mai um 18.00 Uhr

Kontakt:

Diakonin Karin Schüdde

Tel.: 0421/41 74 95 66

Mail: diakonin@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Aktuelle Infos:

www.versoehnungsgemeinde-bremen.de

Beachten Sie auch die Aushänge im Gemeindehaus !

Neuigkeiten vom Kindergarten



„Es ist noch Platz in der Arche, Platz in der Arche, kommt steigt mit uns ein. Es ist noch Platz in der Arche, Platz in der Arche, wer die Welt liebt soll darinnen sein.“

Diese Liedzeilen klingen im Moment durch die Kindergarten- und Gemeinderäume.

Die Kinder der Regenbogengruppe und der Mäusegruppe hören, spielen und erleben die Geschichte von der Arche Noah.

Am Anfang geht es um das Thema Streiten. Welche Konflikte gibt es unter den Kindern und wie kann man sie lösen.

Doch Gott sieht, dass sich die Menschen in der Welt nicht vertragen und schickt eine große Flut.

Der Gruppenraum wird umgebaut zur Arche. Mit viel Kraft und Eifer bauen die Kinder am Schiff und entwickeln immer wieder neue Ideen welche Konstruktionen noch passen.

Denn Gott sagt zu Noah: Bau' eine große Arche auf dem trockenen Land.

Verschiedene Materialien finden Verwendung, Tücher, Pappe, Seile, Farbe, alles was da ist wird verarbeitet. So entsteht ein großes Bauwerk in dem die Kinder spielen und die Geschichte erleben.

Doch Gott sagt zu Noah: Geh' mit Deiner Familie auf die Arche und nimm zwei Tiere jeder Art mit.

Die Tiere ziehen ein und der Regen kommt. Welche Tiere gibt es, die unbedingt mit müssen. Welche können schwimmen oder fliegen?

Die Kinder werden selber zu Tieren. Sie überlegen, wie sie sich für das große Arche Noah Fest verkleiden können, und finden sich zu zweit zusammen.

Stroh und Futter wird eingelagert für die lange Reise.

Jetzt heißt es Geduld üben und abwarten.

Doch es gibt Hoffnung und die Taube bringt nach einigen malen den Zweig im Schnabel mit.

Nun ist das lange Warten bald vorbei und die Tiere können aussteigen.



Am Rosenmontag sind alle Tiere ausgelassen und feiern mit der Familie von Noah ein großes Fest. Es wird gesungen und Musik gemacht.

Doch als Zeichen der Hoffnung schickt Gott einen großen Regenbogen.

Gemeinsam gestalten die Kinder einen großen Regenbogen.

Die einzelnen Farben finden in vielen verschiedenen Techniken Ausdruck. Zum Arche-Noah-Fest werden wir von den Eltern mit einem leckeren bunten Buffett in Regenbogenfarben verwöhnt.

Madeira, die Perle im Atlantik

Eine Reise nach Madeira wurde dieses Jahr von der Begegnungsstätte im Februar angeboten.

Wir wären auch gerne dabei, meinte ein Ehepaar 3 Tage vor Abflug nach Madeira. Es hat tatsächlich noch kurzfristig geklappt. Schneeschippen und Kälte ade. Es flogen 25 Personen für zehn Tage der Sonne entgegen in den schwimmenden Garten Portugals.

Es wurde uns nicht zuviel versprochen. Madeira (heißt auf Deutsch –Holz-) ist sehenswert. Mit drei Ausflügen begleitet von der deutschsprachigen, portugiesischen Reiseleiterin Isabel, entdeckten wir die Schönheiten der Insel, die atemberaubenden Steilküsten, die üppig-grüne Landschaft und die Blumen, die dort viel größer wachsen als bei uns.

Wir fuhren mit dem Bus in den Nordwesten der Insel nach Porto Moniz, sahen das Nonnetal und den Monte, der sich über Funchal in ca. 450-600m erstreckt und machten eine große Rundfahrt mit herrlichem Ausblick über die Bucht von Funchal. Unser Busfahrer fuhr sicher die steilen und engen Straßen hinauf und hinab, sodass es uns allen gut ging. Jedoch durfte eine Fahrt mit den „berühmten“ Korbschlitten nicht fehlen. Den Aufenthalt auf der Insel konnten wir reichlich genießen. Einige machten auf eigene Faust Wanderungen auf schmalen Pfaden in der Natur, andere genossen Spaziergänge in den Gärten und an den Promenaden, mit musikalischen Darbietungen.

Das Hotel lag ca. 6 km von der Hauptstadt Funchal entfernt. Es ist terrassenförmig in den Felsen gebaut und hat ziemlich große Zimmer mit Meeresblick, in denen sich die Reisenden ausgesprochen wohl fühlen. Die Stimmung in der Gruppe war sowieso sehr gut, wir haben

aufeinander Acht gegeben und viel miteinander gelacht. Vielleicht lag das auch an der Sonne, die scheint fast immer auf Madeira, es ist konstant ca.20 Grad warm. Nur am letzten Abend zur Karneval Zeit regnete es. Wir waren trotzdem dabei, bei dem sagenhaften Karnevalsumzug, der dem des brasilianischen Karneval in nichts nachsteht.



Alles, was wir auf Madeira erlebt und gesehen haben war sehr schön. Und das Essen schmeckte auch so lecker, dass ich mal wieder etwas zugenommen habe. Die nächste Reise ist auch schon ins Auge gefasst und schon gut ausverkauft. Es geht nach Langeoog im Herbst. Aber irgendwann im nächsten Jahr werden weitere Reisen angeboten. Wie wäre es denn mal mit einer Kreuzfahrt Richtung Norwegen?

Angelika Brand

Workshop

“Bildungsbrücken bauen“

Der Initiativkreis “Armut“ hat kürzlich die Friedensgemeinde besucht, in der es das Netzwerk “Bildungsbrücke“ gibt. Es engagiert sich für Kinder aus ärmeren Familien, damit Benachteiligungen zumindest abgemildert werden können. Klassenfahrten, ein neuer Taschenrechner, Nachhilfe, ein Musikinstrument lernen ... - da kommt schnell einiges zusammen an “Schulnebenkosten“, und damit sind viele Familien finanziell völlig überfordert.

Der Zusammenhang von schlechter (Aus-)Bildung und Armut ist lange bekannt. Leider wird seit Jahren viel darüber geredet, aber wenig getan. In der Versöhnungsgemeinde wollen wir das jetzt ändern, und deshalb veranstalten wir den Workshop „Bildungsbrücken bauen“. Wir haben Pastor Klingbeil-Jahr eingeladen, damit er uns von den Erfahrungen in der Friedensgemeinde berichten kann. Außerdem wollen wir den Ortsamtsleiter und den Beirat, sowie VertreterInnen der Schulen für die Idee gewinnen, auch in Sebaldsbrück ein Projekt gegen (Bildungs-)Armut anzuschließen. Wenn wir aber wirklich etwas bewegen wollen, brauchen wir darüber hinaus ganz viele Hände und Köpfe. Kommen Sie, liebe Sebaldsbrücker, also bitte zahlreich zu diesem Nachmittag, damit wir gemeinsam überlegen können, wie wir aktiv werden können. *Der Initiativkreis*

**Workshop am Samstag,
10. April 2010 von 15 bis
18 Uhr im Gemeindehaus**

Hörenswertes vom Gospelchor

Wann ist denn der Gospelchor einmal wieder zu hören? Hier kommt die Antwort und Einladung: Gleich drei Möglichkeiten bieten sich innerhalb der Laufzeit dieses Gemeindebriefes!

Am **Sonntag, 14. März um 18 Uhr** im **Gemeindehaus „Die Brücke“** (Sebaldsbrücker Heerstr. 52) geben die „Eastside Gospel Singers“ (z. Zt. unter der Leitung von Britta Gorontzy) ein Konzert - hauptsächlich mit den afrikanischen Liedern aus ihrem Repertoire und begleitet von einer Trommelgruppe. Im Anschluss an das Konzert wird um eine Kollekte zu Gunsten der Erdbebenopfer in Haiti gebeten.

Am **Sonntag, 2. Mai um 18 Uhr** gastiert der Gospelchor im Gospelgottesdienst in der Neustädter **Zionskirche (Kornstr. 31)**.

Und am **Pfingstsonntag, 23. Mai um 10 Uhr** steht wieder ein „Heimspiel“ in der **Versöhnungskirche** an: im Konfirmationsgottesdienst werden die „Eastside Gospel Singers“ mitsingen. Dann wird spätestens auch Chorleiterin Antje Mohme nach ihrer Babypause wieder vor dem Chor stehen.

Ein Tipp: in diesem Jahr wird der Gospelchor 10 Jahre alt - vermutlich wird es im Spätsommer/Herbst noch ein **Jubiläumskonzert** geben. Und: **Mitsingen macht Spaß** - herzliche Einladung an Interessierte (**immer mittwochs, 20 Uhr!**)



Aus Datenschutzgründen wird
diese Rubrik in der Online-
Ausgabe ausgeblendet!

Gemeindebriefverteilung: AusträgerInnen gesucht!

Im Verteilungsnetz tun sich an zwei Stellen wieder Lücken auf: in der **Sebaldsbrücker Heerstraße (gerade Nummern, Anzahl: ca. 160 Gemeindebriefe)** und in der **Virchowstraße (Anzahl: ca. 95 Gemeindebriefe)**. Für diese beiden Bezirke suchen wir Freiwillige, die **viermal im Jahr** unseren Gemeindebrief in die dortigen Briefkästen der Häuser und Wohnungen befördern. Der Gemeindebrief ist unser wichtigstes Kommunikationsmittel - wenn Sie hier mitarbeiten würden, würden Sie uns eine große Hilfe sein! Sie haben, Du hast Interesse?!? Über eine solche Nachricht freut sich das Gemeindeservicebüro (☎ 620 34 40) oder Pastor Gansz-Ehrhorn (☎ 45 60 82).

Spendenaufruf

Die Versöhnungsgemeinde oder auch die vier Brücken-Gemeinden gemeinsam bieten Freizeiten für Kinder oder Jugendliche an. Beim Kanufahren auf Mecklenburgischen Seen oder auf dem Motorboot in holländischen Gewässern entsteht Gemeinschaft untereinander und Kontakt zwischen DiakonIn oder PastorIn, Freizeit-Team und Teilnehmenden. Es gibt Gelegenheit zu gemeinsamer Aktion, zu Gesprächen über Gott und die Welt und zur Andacht. Trotz mancher Preissteigerung in den letzten Jahren wollen wir die Teilnehmerkosten bezahlbar halten. Bei Bedarf wollen wir mit Hilfe eines Gemeindegremiums dafür sorgen, dass auch Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen mitfahren können. Auch bei Wochenendfreizeiten mit kleinen Konfirmandengruppen wollen wir nicht höhere Preise nehmen, müssen dann aber einen Gemeindegremiums einkalkulieren. Um diesen Spielraum zu haben, sind wir auf UnterstützerInnen unserer Freizeitarbeit angewiesen und bitten Sie um Ihre Spende. Jede Summe hilft. Herzlichen Dank im Voraus!

Ev. Versöhnungsgemeinde

Kto.-Nr. 22 10 30 700

Bremer Bank BLZ 290 800 10

Stichwort: „Freizeitzuschüsse“

Bei Spenden bis 100 € gilt die Überweisungskopie oder der Kontoauszug als Spendenbescheinigung. Bei Beträgen über 100 € stellt das Gemeindebüro eine Spendenbescheinigung aus.

Tilman Gansz-Ehrhorn

Kindergruppen

(Leitung: Kindergartenleiterin Katrin Grumbt (☎ 4174506))

Krabbelgruppen/Eltern-Kind-Gruppen

Ansprechperson: Katrin Grumbt (☎ 417 45 06)

montags 10 - 11.30 Uhr

mittwochs ab 8.30 Uhr (Kinder bis 12 Mon.)

freitags 10 - 11.30 Uhr

Kinderspielkreis „Die Mäuse“

(für Kinder unter 3 Jahre): Di. und Do. 8.30 – 11.30 Uhr

(Leitung: Anja Ehlers)

Kindergarten „Regenbogen“

(ab 3 Jahre): Mo. – Fr. 8 - 13 Uhr;

ggf. Frühdienst ab 7.30 Uhr

(Heimleitung: Katrin Grumbt; Gruppenleitung: Erika Junk)

Kinder- und Jugendangebote

(Leitung: Diakonin Karin Schüdde

☎ 41 74 95 66)

Kunterbunte Kinderkirche

Für Kinder ab 6 Jahren, samstags 9.30-12.00 Uhr

Termine: 13. März, 17. April, 8. Mai

Kinderprojekte

für Kinder ab 6 Jahren

(siehe Seite 7)

Jugendangebote:

(siehe Seite 7)

Kirchenmusikgruppen

Flötengruppen

(Leitung: Elisabeth Kanitz, ☎ 34 780 23)

Termine: Mo. oder Do. - bitte nachfragen!

Gospelchor

mittwochs 20 - 21.30 Uhr (Leitung: Antje Mohme)

Kontakt: Marlies Gries (☎ 41 35 89)



Kinderchor

Freitags 15-16.30 Uhr im Hemelinger Gemeindehaus, Christernstr. 6

Leitung: Kirchenmusikerin Judith Kumfert

(☎ 41 35 89, Mail: musik-hemeligen@kirche-bremen.de)

Gitarrengruppen

(Leitung: Reiner Paul, ☎ 872 85 24)

donnerstags, ab 15.45 Uhr

Musikalische Früherziehung

(Leitung: Reiner Paul, ☎ 872 85 24)

donnerstags, 15.00 Uhr

Weitere Gruppenangebote

Gemeindenachmittag

mittwochs 15 - 17 Uhr

Programm: siehe Schaukästen bzw. Faltblätter!

(Leitung: Pastor Gansz-Ehrhorn/Ehrenamtliche)

Besuchsdienstkreis

Jeder 2. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindehaus

(Leitung: Bergit Rugulies-Taege, ☎ 41 11 65)

Arbeitskreis Stadtteilgeschichte

Nächste Termine: 29.3., 26.4., 31.5. jeweils 18.30 Uhr

Kontakt über: Tilman Gansz-Ehrhorn ☎ 45 60 82

Blaues Kreuz in der Ev. Kirche

Infos zur Arbeit des Blauen Kreuzes bei:

Erwin Sieling, ☎ 54 09 73

Impressum: Gemeindebrief **Herausgeber:** Der Kirchenvorstand der Ev. Versöhnungsgemeinde
Redaktion: Jens Bunger, Tilman Gansz-Ehrhorn, Wilfried Taege, Stefan Geißler (Verstärkung erwünscht!)
Druck und Verlag: HSH Schumacher • Am Rosenberg 35 • 28207 Bremen • 0421 / 417 05 52
Auflage: 3100 Exemplare **Vertrieb:** durch ehrenamtliche HelferInnen in alle Haushalte im Gemeindegebiet
Nächste Ausgabe: Juni - August 2010 **Redaktionsschluss:** Fr., 7. Mai 2010
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Bei eingereichten Artikeln behält sich die Redaktion Kürzungen und Überarbeitungen vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Wenn Sie die Herstellung unseres Gemeindebriefes mit einer freiwilligen Zuwendung unterstützen wollen, freuen wir uns sehr darüber. Spenden für diesen Zweck sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenbescheinigung stellen wir gerne aus.



Begegnungsstätte

im Gemeindehaus „Die Brücke“
Sebaldsbrücker Heerstr. 52
Eingang von der Hofseite!

(Leitung: Angelika Brand ☎ 45 16 05)

Mail: begegnungsstaette@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Bürozeit: Mo. + Di. + Do. 9 - 12 Uhr

Beratung + Sprechzeit: Do. 10 - 11 Uhr

Gruppenangebote:

Singkreis

montags 9.45 - 11.15 Uhr

Geselliger Nachmittag

mit Bingo, Quiz und Vorträgen

montags 14.30 - 16.30 Uhr

Gymnastik (Leitung: Andrea Bungler)

dienstags 8.45 - 9.45 Uhr

10.00 - 11.00 Uhr

Tanzen im Sitzen (Ltg.: Ingrid Strodthoff)

mittwochs 9.30 - 10.30 Uhr

Gedächtnstraining

(Leitung: Angelika Brand)

montags 16.30 - 17.30 Uhr

dienstags 9.00 - 10.00 Uhr

10.30 - 11.30 Uhr

Öl- und Aquarellmalerei

(Leitung: Renate Garms)

mittwochs 9.45-12.00 Uhr

Kartenspielkreis

dienstags und freitags 14.30 - 18.00 Uhr

Termine

Sonntag, 21. März

Konzert des Shanty Chor „Forebitter“

Eintritt + Kaffeegedeck: 7,- Euro/Person

Donnerstag, 25. März, 10 Uhr

Plattdeutschrunde

Neulinge herzlich willkommen !!!

Montag, 29. März, 14.30 Uhr

Der Quizmaster kommt !

Paul Beetz stellt spielerisch Fragen aus allen Wissensgebieten.

Kaffee + Kuchen: 4,- Euro/Person

Dienstag, 30. März, 11 Uhr

Die Katze auf dem heißen Blechdach

Filme für Ältere in der Schauburg

Eintritt: 3,- Euro/Person

Jeden 1. Donnerstag von 15-16.30 Uhr

Schwimmen im Schloßparkbad

Wer hat Interesse ? Info bei Angelika Brand!

Geplante Tagesausflüge:

22. April Strohmuseum Twistringen

20. Mai Spargelfahrt

10. Juni Tagesfahrt nach Groningen

Radtour über 4 Tage !

Wer hat Interesse an einer Radtour über den Radfernweg von Bremen nach Hamburg ? Die Strecke von insgesamt 150 Kilometern ist mit 3 Übernachtungen und Rückfahrt mit dem Zug vorgesehen.

Weitere Infos und Anmeldungen in der Begegnungsstätte !



Datum	Guter Hirte	Hemelingen
07.03.2010 (Okuli)	10 Uhr Lektorin Barbara Matzick	10.30 Uhr * Familiengottesdienst Pastorin Christine Kind
14.03.2010 (Lätare)	Kein Gottesdienst	10 Uhr * Pastor Stefan Sarod
21.03.2010 (Lätare)	10 Uhr Pastor Stefan Sarod	10 Uhr * Prädikanten Ursula und Hans-Martin Hertzberg
28.03.2010 (Palmsonntag)	Kein Gottesdienst	10 Uhr mit Abendmahlsfeier Pastorin Christine Kind
01.04.2010 (Gründonnerstag)	Kein Gottesdienst	Kein Gottesdienst
02.04.2010 (Karfreitag)	15 Uhr Pastor Stefan Sarod	10 Uhr Pastor Stefan Sarod
04.04.2010 (Osternacht)	Kein Gottesdienst	6 Uhr Pastorin Christine Kind
04.04.2010 (Ostersonntag)	10 Uhr Pastor Stefan Sarod	10 Uhr Pastorin Christine Kind
05.04.2010 (Ostermontag)	Kein Gottesdienst	Kein Gottesdienst
11.04.2010 (Quasimodogeniti)	10 Uhr N. N.	10 Uhr N. N.
18.04.2010 (Misericordias Domini)	10 Uhr Lektor Uwe Jahnke	10 Uhr Pastorin Christine Kind
25.04.2010 (Jubilate)	10 Uhr Konfirmationsgottesdienst Schäfer / Sarod	Kein Gottesdienst
Weitere Mai - Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen an Kirche und Gemeindehaus !		



Melanchthon	Versöhnung	Datum
10 Uhr * mit Abendmahlsfeier Pastor Dr. Bernd Kuschnerus	10 Uhr * mit Abendmahlsfeier Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn	07.03.2010 (Okuli)
10 Uhr * Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn	Kein Gottesdienst	14.03.2010 (Lätare)
10 Uhr * Lektor Manfred Hoffmann	10 Uhr * Prädikantin Margarete Ruschke	21.03.2010 (Lätare)
10 Uhr Pastor Dr. Bernd Kuschnerus	10 Uhr * N. N.	28.03.2010 (Palmsonntag)
19 Uhr * mit Tischabendmahls- feier Pastorin Inge Kuschnerus	18 Uhr * mit Tischabend- mahlsfeier Pastor Gansz-Ehrhorn	01.04.2010 (Gründonnerstag)
10 Uhr Pastor Dr. Bernd Kuschnerus	10 Uhr (Kirche!) Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn	02.04.2010 (Karfreitag)
6 Uhr mit Konfirmandentaufen Pastor Dr. Bernd Kuschnerus	Kein Gottesdienst	04.04.2010 (Osternacht)
10 Uhr Pastorin Inge Kuschnerus	Kein Gottesdienst	04.04.2010 (Ostersonntag)
Kein Gottesdienst	10 Uhr * anschließend Oster- Brunch Pastor Gansz-Ehrhorn	05.04.2010 (Ostermontag)
10 Uhr Lektor Manfred Hoffmann	10 Uhr mit Abendmahlsfeier Schüdde / Gansz-Ehrhorn	11.04.2010 (Quasimodogeniti)
10 Uhr Pastorin Inge Kuschnerus	10 Uhr * Kurzgottesdienst, anschl. Gemeindekonvent	18.04.2010 (Misericordias Domini)
11 Uhr Brücken-Gottesdienst zum Melanchthon-Jubiläum	Kein Gottesdienst	25.04.2010 (Jubilate)
<p>*) Winterkirche in den Gemeindehäusern bzw. -sälen ! Alle Termine unter: www.versoehnungsgemeinde-bremen.de</p>		

Evangelische Versöhnungsgemeinde Bremen-Sebaldsbrück

Sebaldsbrücker Heerstr. 52 · 28309 Bremen (Gemeindehaus „Die Brücke“)

Beim Sattelhof 2 · 28309 Bremen (Ev. Versöhnungskirche und Pfarrhaus)

☎ 0421 / 62 03 44 -0 · Fax 0421 / 62 03 44 25 · E-Mail info@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Internet: www.versoehnungsgemeinde-bremen.de

Bremer Bank (BLZ 290 800 10) Kto.-Nr. 22 10 30 700

Gemeinde-Servicebüro

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag 16 - 18 Uhr

Pastor

Tilman Ganzs-Ehrhorn

Beim Sattelhof 2 ☎ 45 60 82

(oder über ☎ 62 03 440)

Mail: pastor@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Sprechstunden nach Vereinbarung!

Diakonin/Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Karin Schüdde ☎ 41 74 95 66

Mail: diakonin@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Begegnungsstätte

Leiterin: Angelika Brand ☎ 45 16 05

(oder über ☎ 62 03 440)

Mail: begegnungsstaette@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Kindergarten „Regenbogen“

Heimleitung: Katrin Grumbt ☎ 417 45 06

Mail: kindergarten@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Kirchenmusikerin

Bang-Wool Im über ☎ 62 03 440

Küsterin und Hausmeisterin

Regina Mierswa ☎ 45 35 01

Mail: kuesterin@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Besuchsdienst

Bergit Rugulies-Taege ☎ 41 11 65

Tilman Ganzs-Ehrhorn ☎ 45 60 82

Mail: besuchsdienst@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Telefonseelsorge

Tag und Nacht erreichbar ☎ 0800 111 0 111

Kirchenvorstand:

Verw. Bauherr/ Personalleitung/Finanzen

Peter Hoffmann

Wilh.-Wolters-Str.164 ☎ 45 00 38

Mail: bauherr@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Stellv. Bauherr/ Öffentlichkeitsarbeit

Jens Bunger

Stoevesandtstr. 24 ☎ 45 34 59

Mail: webmaster@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Bauangelegenheiten

Stefan Geißler

Adamistr. 5 ☎ 2 05 33 25

Mail: bau@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Besondere Projekte/Kirchentagsdelegierte

Bergit Rugulies-Taege

Im Großen Felde 6 ☎ 41 11 65

Gemeindearbeit für Kinder

Margarete Ruschke

Schreiberstr. 38/40 ☎ 417 44 88

Gemeindearbeit für Jugendliche

Sven Hedenkamp

Im Großen Felde 5 ☎ 417 43 33

Mail: jugend@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Gemeindearbeit für Senioren/

Begegnungsstätte

Olaf Block

Schreiberstraße 15 ☎ 41 41 87

Mail: senioren@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Kirchentagsdelegierter

Tilman Ganzs-Ehrhorn

Beim Sattelhof 2 ☎ 45 60 82